



CALL FOR PAPER

eLearning Baltics (eLba) 2010
eLba Science – Internationale wissenschaftliche Konferenz

1. bis 2. Juli 2010, Rostock, Germany
<http://www.e-learning-baltics.eu>

Deadline für die Einreichung von Beiträgen: 10. Februar 2010

ZIELE UND AUSRICHTUNG

Im Sommer 2010 findet die dritte internationale Konferenz »eLearning Baltics« (eLba) statt. Wissenschaftler und Praktiker, Forscher, Produzenten und Anwender werden sich in Rostock an der Ostsee zusammen finden, um über aktuelle Themen zu diskutieren und gemeinsam neue Ideen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu entwickeln.

Die eLba 2010 widmet sich Aspekten von eLearning in ganz unterschiedlichen institutionellen und informellen Kontexten: in Kindergarten und Schule, Berufsausbildung und Hochschule, am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Sie wird Konzeption und Entwicklung, Theorie und Technologie, Implementierung und Evaluation von eLearning aus der Perspektive der Pädagogik, der Psychologie und der Informatik sowie aus transdisziplinärer Perspektive betrachten. Entsprechend laden wir Experten aus all diesen Disziplinen ein, zur eLba 2010 beizutragen.

Wie in den vergangenen Jahren besteht auch die eLba 2010 aus drei Teilen:

- eLba Business – das Anwenderforum für die Wirtschaft,
- eLba Science – die internationale wissenschaftliche Konferenz,
- eLba Messe – die begleitende Fachausstellung für eLearning Produkte.

Dieser Call for Paper wirbt für die zwei Tracks der eLba Science 2010:

- Track 1 »eLearning Concepts, Technologies und Methodologies« (Englisch).
- Track 2 »eLearning Didaktik« (Deutsch).

Beiträge zur eLba Science 2010 sind als Kurzbeiträge (Extended Abstracts) in englischer oder deutscher Sprache einzureichen. Angenommene Beiträge sind auf der eLba 2010 in Rostock zu präsentieren und werden im Konferenzband publiziert.

Die Internationale wissenschaftliche Konferenz eLba Science wird unterstützt durch die »Gesellschaft für Informatik« (GI) und durch das German Chapter of ACM.

THEMEN

Track 1 »eLearning Concepts, Technologies and Methodologies« wird in englischer Sprache abgehalten und adressiert schwerpunktmäßig die folgenden Themen:

- eLearning: Concepts, Technologies, and Methodologies,
- Virtual Class Rooms and Virtual Universities,
- Location and Context Aware Learning and Training,
- Virtual and Augmented Reality in Learning and Training,
- Game Based Learning: Teaching, Learning and Gaming,
- Workplace Learning: Working, Collaborating and Learning,
- Social Networks in Learning and Training,
- Learner Motivation and Assessment in eLearning,
- Mobile Learning, Self-directed and Cooperative Learning.

Track 2 »eLearning Didaktik« wird in deutscher Sprache abgehalten und adressiert schwerpunktmäßig die folgenden Themen:

- Innovative didaktische und methodische Ansätze für eLearning,
- Didaktische Konzepte für eLearning in Kita, Schule und Hochschule,
- Didaktische Konzepte für das Lernen im Prozess der Arbeit,
- Didaktische Szenarien für selbstgesteuertes und kooperatives Lernen,
- Evaluation, insbesondere von didaktischen und methodischen Aspekten.

BEITRÄGE

Beiträge zur eLba Science 2010 sollen originäre Forschungsergebnisse aus wissenschaftlicher oder wirtschaftlicher Perspektive präsentieren. Sie sind bis zum 10. Februar 2010 als anonymisierte Kurzbeiträge (Extended Abstracts) über EasyChair einzureichen und sollten mindestens drei Seiten umfassen; kürzere Beiträge werden nicht berücksichtigt. Die Begutachtung erfolgt auf Basis der Kurzbeiträge. Die zur Publikation im Tagungsband ausgewählten Beiträge sind als Langfassung im Umfang von acht bis zehn Seiten bis zum 10. Mai 2010 einzureichen und auf der eLba 2010 zu präsentieren. Weitere Informationen zur Einreichung von Beiträgen stehen im Web unter <http://www.e-learning-baltics.eu> zur Verfügung.

WICHTIGE TERMINE

Einreichung von Kurzbeiträgen	10. Februar 2010
Information über die Annahme der Beiträge	1. April 2010
Einreichung der Langfassung	10. Mai 2010
eLba 2010 in Rostock	1. bis 2. Juli 2010



LEITUNG DES PROGRAMMKOMITEES

Bodo Urban, Fraunhofer IGD

Sybille Hambach, Baltic College

Alke Martens, Rostock University

Djamshid Tavangarian, Rostock University

INTERNATIONALES PROGRAMMKOMITEE

Raffaele de Amicis, Trento University / GraphiTech, Italy

Patricia Arnold, University of Applied Sciences München, Germany

Jürgen Cleve, University of Applied Sciences Wismar, Germany

Ira Diethelm, University of Oldenburg, Germany

Lutz Goertz, MMB, Germany

Petra Grell, University of Potsdam, Germany

Jörg Haake, FernUniversität in Hagen, Germany

Sybille Hambach, Baltic College University of Applied Sciences, Germany

Udo Hinze, SAZ, Germany

Klaus Jantke, Fraunhofer IDMT, Germany

Lars Kjelldahl, University of Stockholm, Sweden

Huberta Kritzenberger, Stuttgart Media University, Germany

Seppo Laukka, University of Oulu, Finland

Stefanie Lindstaedt, Know-Center Graz, Austria

Andreas Lingnau, University of Strathclyde, UK

Martina Lucht, Fraunhofer IDMT, Germany

Ulrike Lucke, University of Rostock, Germany

Heide Lukosch, Delft University of Technology, Netherlands

Alke Martens, University of Rostock, Germany

Dennis Maciuszek, University of Rostock, Germany

Wolfgang Müller, University of Education Weingarten, Germany

Petra Müsebeck, Fraunhofer IGD, Germany

Jan Pawlowski, University of Jyväskylä, Finland

Gabi Reimann, University of Augsburg, Germany

Christoph Rensing, TU Darmstadt, Germany

Hanna Risku, Donau-Universität Krems, Austria

Ulrik Schroeder, RWTH Aachen, Germany

Thomas Seidel, Cornelsen Verlag, Germany

Peter Sloep, Open University of the Netherlands, The Netherlands

Christian Spannagel, University of Education Heidelberg, Germany

Christian Swertz, Wien University, Austria

Djamshid Tavangarian, University of Rostock, Germany

Klaus Tochtermann, Graz University of Technology / Know Center Graz, Austria

Bodo Urban, Fraunhofer IGD, Germany

Martina Weicht, University of Rostock, Germany